

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 116 (1990)  
**Heft:** 11

**Rubrik:** Wochengedicht von Ulrich Weber : im Zoo

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Im Zoo

*Von Ulrich Weber*

Mit Hansli war im Zürcher Zoo  
ich unlängst sehr erwartungsfroh.  
Da wanden sich ganz unbefangen  
links, rechts anbietend schlaue Schlangen,  
und polternd wie durch Porzellan  
schritt mancher Elefant bergan.  
Da stiessen Hirsche, wilde Böcke,  
Geweih und Horn in Frauenröcke.  
Ein Vogel Strauss mit null Verstand  
versteckte seinen Kopf im Sand.  
Dazwischen stelzten eitle Pfauen,  
und ein paar Affen machten Blauen,  
trotz dem Geschnatter einer Gans.

Das alles rührte kaum den Hans,  
bis sich ihm dieser Anblick bot:  
Der Löwe war verfärbt grün-rot,  
und blau war einzig noch der Schwanz.  
Das irritierte Hansli ganz.